

BÜCHERSPRECHSTUNDE

Schätze oder Massenware?

Mo, 8. 4. 2019, 16.30 Uhr
Mo, 3. 6. 2019, 16.30 Uhr

Ein kleiner Schatz im Bücherschrank oder doch nur Massenware aus Großmutter's Zeiten? In der Büchersprechstunde erhalten Sie Auskunft zu Ihren Büchern. Pro Person werden maximal zwei Objekte besprochen. Aus rechtlichen Gründen können grundsätzlich nur unverbindliche Angaben zum Wert gemacht werden.

Nur mit vorheriger Anmeldung im Sekretariat unter
T +49 721 175-2201 oder sekretariat@blb-karlsruhe.de

FÜHRUNG

Ein Besuch in der Digitalisierungswerkstatt

Mi, 10. 4. 2019, 17.00 Uhr
Mit Annett-Kristin Oberhoff

Bei einer Führung durch die Digitalisierungswerkstatt der Badischen Landesbibliothek erhalten Sie Einblicke in sämtliche Arbeitsabläufe. Experten erläutern Ihnen das technische Equipment, berichten von aktuellen Projekten und gehen auf die Frage nach der Bedeutung von Digitalisierung für die Wahrung des kulturellen Erbes ein.

Nur mit vorheriger Anmeldung im Sekretariat unter
T +49 721 175-2201 oder sekretariat@blb-karlsruhe.de
Treffpunkt: Servicezentrum im Foyer

POETRY SLAM

Lesebühne „An WOrt und Stelle“

Do, 2. 5. 2019, 19.00 Uhr

Zu Gast sind an diesem Abend die *get shorties*, Süddeutschlands dienstälteste Lesebühne aus Stuttgart. Präsentiert wird eine kabarettistisch-literarische Lesebühnenshow mit einem speziellen „Best of Programm“. Für den musikalischen Rahmen sorgt der Heilbronner Autor, Slam-Poet und Liedermacher Nicolai Köppel.

Karten können Sie unter T +49 721 175-2201 reservieren.
Eintritt je 5,00 EUR an der Abendkasse

KONZERTE

Mittwochs um 5

Mi, 3. 4. 2019, 17.00 Uhr
Mi, 8. 5. 2019, 17.00 Uhr
Mi, 5. 6. 2019, 17.00 Uhr

Auch in diesem Quartal wird die Konzertreihe *Mittwochs um 5* weitergeführt, bei der sich jeweils am ersten Mittwoch des Monats Studierende der Hochschule für Musik Karlsruhe und Stipendiaten des Kulturfonds Baden e.V. vorstellen.

Am 3. April steht Olivier Messiaens Kammermusikwerk *Quatour pour la fin du temps* auf dem Programm. Es musizieren Mayuko Shimakawa (Klarinette), Hanna Ponkala (Violine), Uriah Tutter (Violoncello) und Rie Kibayashi (Klavier).

Die musikalische Gestaltung am 8. Mai übernimmt die Klasse von Prof. Alexandra Scott mit Werken für Kontrabass und Klavier.

Mehrstimmig wird es am 5. Juni, wenn das Vokalensemble der Hochschule für Musik unter der Leitung von Prof. Holger Speck auftritt.

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten
Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Hochschule für Musik (HfM) Karlsruhe und dem Kulturfonds Baden e.V.

Potenziale Neuer Musik

Zeitgenössische Werke
von sechs Komponistinnen
Fr, 10. 5. 2019, 19.00 Uhr

Im Rahmen des 90-jährigen Jubiläums der GEDOK Karlsruhe präsentiert das Künstlerinnenforum in Kooperation mit dem Institut für Neue Musik der Hochschule für Musik (HfM) Karlsruhe zeitgenössische Werke der Komponistinnen Kathrin Denner, Ursula Euteneuer-Rohrer, Jia Liu, Elina Lukijanova, Dorothee Schabert und Sabine Schäfer.

Mit ihren unterschiedlichen ästhetischen Ansätzen spannen sie einen weiten Bogen zeitgenössischer Ausdrucksformen: vom Instrumentarium der klassischen E-Musik wie bei den Kompositionen von Denner, Euteneuer-Rohrer und Schabert über elektroakustische, mediale Kunst wie bei Lukijanova und Schäfer bis hin zu „Visueller Musik“ für einen Beamer von Liu.

Die Uraufführung des Werkes *Potenziale* von Sabine Schäfer ist Bestandteil des gleichnamigen multimedialen Kunstprojektes der GEDOK Karlsruhe, das bis November 2019 als Internet-Kunstwerk, Installation und Plakatkunst im öffentlichen Raum zu erleben ist.

Es spielen Kathrin Denner (Trompete), Ursula Euteneuer-Rohrer (Klavier), Rita Huber-Süß (Stimme), Ute Reisner (Saxophon, Live-Elektronik) und Manfred Rohrer (Schlagzeug).

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten
Eine Veranstaltung in Kooperation mit der GEDOK Karlsruhe e.V.

BUCHVORSTELLUNG

Rausch und Stille.
Beethovens Sinfonien

Mo, 20. 5. 2019, 19.00 Uhr
Mit Karl-Heinz Ott

Ludwig van Beethovens neun Sinfonien nehmen eine Sonderstellung in der Musikgeschichte ein. Karl-Heinz Ott lässt diese Meilensteine neu hören und fragt: Warum sind sie so aufwühlend? Und wie lässt sich über das, was jenseits aller Worte liegt, dennoch sprechen?

Karl-Heinz Ott, 1957 in Ehingen an der Donau geboren, wurde für sein umfangreiches Werk vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Johann-Peter-Hebel-Preis (2012) und dem Wolfgang-Koeppen-Preis (2014).

In *Tumult und Grazie. Über Georg Friedrich Händel* (2008) stellte er schon einmal Leben und Werk eines Komponisten ins Zentrum seiner schriftstellerischen Arbeit. Zuletzt erschien sein Roman *Und jeden Morgen das Meer* (2018).

Eintritt 8,00 EUR / ermäßigt 6,00 EUR / Mitglieder 4,00 EUR
Eine Veranstaltung der Literarischen Gesellschaft in Kooperation mit der Badischen Bibliotheksgesellschaft und der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

BÜCHERFUNDE IN DER LOUNGE

Das etwas andere Brevier:
Die Mao-Bibel

Do, 23. 5. 2019, 18.00 Uhr
Mit Dr. Ludger Syré

Mit einer Milliarde Exemplaren ist die *Mao-Bibel* das Buch mit der weltweit zweithöchsten Auflage. Die von Chinas Verteidigungsminister Lin Biao zusammengestellte, erstmals 1964 innerhalb der chinesischen Armee verbreitete Sammlung von Mao-Zitaten wurde für die ein Jahr später erschienene zweite Auflage um zusätzliche Sprüche und Weisheiten erweitert und in dieser Form in den folgenden Jahren millionenfach gedruckt. Das aus praktischen Gründen kleinformatige, in rotes Vinyl gebundene Büchlein erreichte seinen höchsten Wirkungsgrad während der Kulturrevolution in den Händen der Roten Garden. Der nach Art einer lyrischen Hausapotheke kompilierte Zitatenschatz entwickelte sich zu der Insignie des Mao-Kults, wurde gleichermaßen ideologische Waffe und Disziplinierungsinstrument.

In zahlreiche Sprachen übersetzt, wurden die *Worte des Vorsitzenden Mao Tse-tung* vom Pekinger Verlag für fremdsprachige Literatur auch außerhalb Chinas vertrieben. Die 1967 erschienene deutsche Ausgabe fungierte während der Studentenbewegung als Symbol der Rebellion, so wie die bei Demonstrationen mitgeführten Mao-Plakate den Protest gegen das Establishment symbolisierten.

Lounge im Wissenstor
Eintritt: 3,00 EUR, kostenfrei für Mitglieder der Badischen Bibliotheksgesellschaft



Programm

Badische Landesbibliothek
Badische Bibliotheksgesellschaft
4/5/6 · 2019



AKTUELLE AUSSTELLUNG

Leuchtender KLANG – Klingendes LICHT
Der Komponist und Medienkünstler
Joachim Krebs (1952 – 2013)

Bis zum 8. Juni 2019 präsentiert die Badische Landesbibliothek in Kooperation mit dem ZKM | Zentrum für Kunst und Medien und der Hochschule für Musik (HfM) Karlsruhe eine umfassende Werkschau zum Komponisten und Medienkünstler Joachim Krebs.

Die vielfältigen Facetten seines kreativen Wirkens und Denkens sind in der Ausstellung in Ton, Film, Bild und Schrift medial erlebbar. Über Audio-QR-Codes können zudem Interviews, Texte des Künstlers, Rundfunksendungen sowie Klangbeispiele abgerufen werden.

Ein umfangreiches Begleitprogramm mit Gesprächen, Vorträgen, Führungen sowie Konzerten mit Kammermusikwerken, elektroakustischer Klangkunst und Live-Elektronik in Kooperation mit der HfM und dem ZKM umrahmt die Ausstellung.

Kuratorenführungen

Sa, 25. 5. 2019, 11.00 Uhr
Mit Sabine Schäfer und
Prof. Dr. Stefanie Steiner-Grage

Treffpunkt: Ausstellungsraum der BLB

BEGLEITPROGRAMM

Öffentliche Kuratorenführung
mit Werkaufführung

Do, 11. 4. 2019, 17.00 Uhr
Mit Sabine Schäfer und
Prof. Dr. Stefanie Steiner-Grage

Treffpunkt: Ausstellungsraum der BLB

Joachim Krebs *Rhizom I* (1981)
Do, 11. 4. 2019, 18.00 Uhr

Zwischen den repetitiven, nicht hierarchisch angelegten Strukturen der in den 1960er-Jahren in den USA entstandenen *Minimal Music* und grundlegenden Prinzipien der Rhizom-Philosophie von Gilles Deleuze und Félix Guattari erkannte Joachim Krebs große Ähnlichkeiten. Er sah in der *Minimal Music* ein mit der Rhizom-Philosophie korrespondierendes musikalisches Gestaltungsprinzip, dem er eine *Rhizom* titulierte Werkreihe widmete (*Rhizom I–III*, 1981–1983). *Rhizom I* für neun Bassklarinettisten wurde 1982 in Amsterdam uraufgeführt.

In der Fassung für Bassklarinette solo und Zuspieldband
Valentin Müller (Bassklarinette), Computerstudio der HfM

Wo? Vortragssaal der BLB, Eintritt frei

Öffentliche Kuratorenführung
mit Werkaufführung und Impulsvortrag

Di, 14. 5. 2019, 17.00 Uhr
Mit Sabine Schäfer und
Prof. Dr. Stefanie Steiner-Grage

Treffpunkt: Ausstellungsraum der BLB

Joachim Krebs *Rhizom III* (1983)

Di, 14. 5. 2019, 18.00 Uhr
In der Fassung für drei Querflöten
Patrisia Gruber, Juan Londoño Bautista und Stavros Gountoulas

Wo? Vortragssaal der BLB, Eintritt frei



Foto: Badische Landesbibliothek

Wo finde ich Checkpoint Charlie?

Das Medienarchiv aus dem Nachlass
von Joachim Krebs im ZKM

Di, 14. 5. 2019, 18.15 Uhr
Kurzvortrag mit Dipl.-Bibl. Hartmut Jörg

Der 2013 verstorbene Karlsruher Komponist und Medienkünstler Joachim Krebs hat ein vielfältiges künstlerisches Werk hinterlassen. Davon zeugen nicht nur zahlreiche schriftliche Dokumente, die als klassischer Künstlernachlass ihren Weg in die Badische Landesbibliothek gefunden haben, sondern auch viele Audio- und Videoaufnahmen auf sehr unterschiedlichen Medien. Um diese für die Nachwelt zu erhalten und langfristig nutzbar zu machen, ist eine spezialisierte technische Restaurierung und Digitalisierung der vielfältigen Materialien notwendig, wie sie im ZKM exemplarisch durchgeführt werden kann.

Wo? Vortragssaal der BLB

KONZERT

Gegen:Über 09.
Joachim Krebs – Franz Schubert –
Olivier Messiaen

Fr, 7. 6. 2019, 19.00 Uhr

Die seit sechs Semestern bestehende Konzertreihe *Gegen:Über* der Kammermusikklassen der HfM Karlsruhe soll auf der einen Seite die Kammermusik fördern und auf der anderen Seite selten gespielte Kammermusik der Moderne älteren bekannten Kompositionen dieses Genres gegenüberstellen.

Durch den äußerst reizvollen Kontrast von Alt und Neu werden innere Verbindungslinien und Einflüsse der älteren Komponisten auf die zeitgenössischen Werke – in diesem Fall auf die Werke von Joachim Krebs – offengelegt und hörbar gemacht. Franz Schubert und Olivier Messiaen zählen zu den Komponisten, deren Werke Joachim Krebs inspirierten.

Wo? Vortragssaal der BLB
Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Hochschule für
Musik (HfM) Karlsruhe
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Alle Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, im Vortragssaal statt. Zugang über die Cafeteria. Eintritt frei, wenn nicht anders vermerkt.

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

Badische Landesbibliothek
Erbprinzenstraße 15
76133 Karlsruhe
T +49 721 175-2201
sekretariat@blb-karlsruhe.de
www.blb-karlsruhe.de

